

P r ü f b e r i c h t  
über  
Heckschürze

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart 60  
Fahrzeugtyp: 123 123 D 123 C 123 T 126 126 C  
ABE-Nr.: 9850 9851 A309 A753 B555 C273  
9850/1 9851/1 A309/1 A753/1  
Handelsbezeichnung: 200 - 280 E 230 C - 280 CE 280 SE-500 SEC  
200 D - 300 D 200 T - 280 TE 300SEC,500 SEC

2. Ausführung und  
Werkstoff:

Einteiliges Formteil aus Polyurethan,  
hart (RIM)

3. Anbringung:

Das Kunststoffteil wird bei den Typen 123,  
123 D, 123 C und 123 T am Heckblech von unten  
u. bei den Typen 126 und 126 C am unteren Rand  
der Stoßstange angeschraubt, wahlw. angenietet.  
Der obere Rand der Heckschürze wird bei allen  
Fahrzeugen mit 2-Komponenten-Kleber gemäß  
Montageanleitung angeklebt.

4. Kennzeichnung:

Im Radlauf auf der rechten Seite sind Her-  
stellernamen AMG und Teile-Nummer angebracht.

Typ	Teile-Nr.
123, 123 D, 123 C, 123 T	7880019
126 und 126 C	7880020

5. Prüfergebnis:

Die Fahrzeuglänge und -breite werden durch den  
Anbau des Fahrzeugteils nicht verändert. Die  
Splittersicherheit ist aufgrund der Material-  
eigenschaft des Werkstoffs gewährleistet.  
Eine Gefahr gemäß §§ 30 und 32 (3) StVZO geht  
von den Fahrzeugteilen nicht aus. Die Zugäng-  
lichkeit der hinteren Abschleppvorrichtung  
bleibt erhalten. Die Lage des Auspuffendrohrs  
ist unverändert. Beim Typ 123 T haben Nebel-  
schlußleuchte und Rückfahrscheinwerfer auch

**TÜV** STUTTGART E.V.  
Techn. Prüfstelle für den  
Kraftfahrzeugverkehr  
Typprüfstelle

Antrag-  
steller: AMG-Motorenbau GmbH  
Daimler Str. 1  
7151 Affalterbach

Prüfbericht Nr.  
18 10 02 0626  
Blatt 2

Fortsetzung zu  
5. Prüfergebnis:

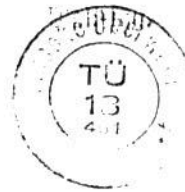
nach Anbringung des Fahrzeugteils aus-  
reichend Platz. Das Fahrverhalten wird  
durch das Fahrzeugteil nicht beeinflusst.

Eine Begutachtung des umgerüsteten Fahrzeugs gem. § 19 (2) StVZO  
wird nicht für erforderlich gehalten. Jedoch kann die Heckschürze  
auf Wunsch des Fahrzeughalters in die Kfz.-Papiere als weitere  
Fahrzeugbeschreibung eingetragen werden.

Anlage  
Fotos

Stuttgart, den 13. 9. 83  
TYP-Gü/Ah

Der prüftechnische Sachverständige



*Günter*

( Gü n t e r )

Anlage zu Prüfbericht Nr. 18 10 02 0626 vom  
-----

